

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE ST. ANDREASGEMEINDE
SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2026

THEMA: ZUSAMMENFINDEN

VOM SUCHEN UND FINDEN

Kennen Sie das? Man sucht einen gemeinsamen Termin für ein Treffen – aber irgendwie passt es bei mindestens einer Person nicht. So erging es uns im Sommer als Gemeindebrief-Redaktion. Manchmal ist das Leben so voll oder schicksalhaft, dass Termine einfach nicht zustande kommen. Deshalb ist dieser Gemeindebrief auch echt spät dran – wir entschuldigen uns bei allen, die schon ungeduldig gewartet haben.

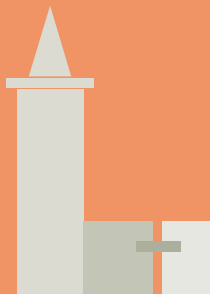
Manchmal muss man auch Prioritäten setzen: was ist in diesem Moment richtig und wichtig, mit wem verbringe ich meine Zeit, wofür verwende ich sie? Und manchmal findet man auch ganz ungeplant und spontan zusammen.

Viele Menschen investieren Zeit in Gemeinschaft – hier in der Andreaskirche. Davon erzählt der Gemeindebrief. Von unseren Räumen, die zum Begegnungsort wurden und auch weiterhin werden, vom Miteinander von alt und jung und allen dazwischen.

Vielleicht suchen Sie ja auch momentan etwas Anschluss und möglicherweise finden Sie auf den folgenden Seiten ja eine Einladung oder Gruppe, die genau im richtigen Moment für Sie kommt? Oder einen Raum, in dem Sie etwas neu beginnen?

Herzliche Einladung im Brief zu lesen und dann hier, live, vor Ort, zu Begegnungen.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



INFORMATIONEN & KONTAKTE

Gemeindebüro

Maria Lauerwald

Tel. 2 11 52 39

Andreasstr. 14, 99084 Erfurt

www.andreasgemeinde-erfurt.de

andreasgemeinde.erfurt@ekmd.de

Bürozeiten

Di 10–12 und 16–18 Uhr

Do 11–14 Uhr

Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer

Tel. 2 11 52 46

Andreasstr. 16, 99084 Erfurt

ruth-elisabeth.schlemmer@ekmd.de

Pfarrer in Entsendung Fridolin Wegscheider

Tel. 0170 3 64 51 26

fridolin.wegscheider@ekmd.de

Kantor Andreas Strobelt

Tel. 2 11 44 24

andreas.strobelt@ekmd.de

Gemeindepädagogische

Mitarbeiterin Annette Peschel

Tel. 0178 - 92 187 29

Annette.peschel@ekmd.de

Hausmeister Jörg Müller

erreichbar über das Gemeindebüro

GKR-Vorsitzender Martin Jacob

erreichbar über das Gemeindebüro

GKR-stellvertretende Vorsitzende

Nicole Barczyk

n.barczyk@andreasgemeinde-erfurt.de

Ev. Pergamenterkindergarten

www.pergakinder.de

Ev. Moritzkindertagesstätte

www.moritz-kita.de

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Ev. St. Andreasgemeinde Erfurt

Redaktion: Roy Dieckmann, Anke Stahl,

Pfarrerin R.-E. Schlemmer

LeserInnenbriefe, Lob und Kritik bitte an:

gemeindebrief@andreasgemeinde-erfurt.de

Gestaltung: Jörg Müller

Druck: Hahndruck Kranichfeld

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: 15. Oktober 2026

Auflage: 1.800

Ausgabe 4/2026

Titelfoto: R.-E. Schlemmer

Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Archiv der Andreasgemeinde.

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die persönliche Meinung der einzelnen Verfasser*innen wieder und entsprechen nicht unbedingt der Ansicht der Redaktion bzw. der Andreasgemeinde als Herausgeberin.

Alle Bankverbindungen siehe Seite 23.



ZUSAMMENFINDEN – ALS MENSCHEN UND MIT G°TT

Wenn wir Jesus auf die Spur kommen wollen, wenn wir verstehen wollen, was das ist, dieser Traum, die Sehnsucht, die Vision vom „Reich G°ttes“, also von der Welt, wie G°tt sie herbeisieht, dann entdecken wir eine Bewegung. In allen Geschichten finden wir die gleiche Bewegung:

Aus einer Menge wird ein Haus. Ein Menschenhaufen, ein Auflauf von Einzelnen wird zu einer Gemeinschaft. Jesus hatte dafür eine besondere Gabe.

Eine Brotgemeinschaft – Sattwerden

Mit Konfis und vielen haben wir öde Orte gesammelt, aufgeschrieben und an eine Wand in der Kirche gehängt. In der Jesusgeschichte sieht Jesus vor sich einen großen Haufen von einzelnen Menschen und er sieht ihren Hunger. Er lässt die vielen Einzelnen sich zusammenfinden. Als sie sich in Gruppen setzen, sehen sie sich an und lernen sich kennen. So beginnen sie, das Wenige, was da ist, miteinander zu teilen. Aus einem öden Ort ist grüne Wiese geworden!

Eine Gebetsgemeinschaft – Heilwerden

Von einem Jungen am Boden haben wir in einem Gottesdienst gehört. Umringt von vielen Neugierigen. Der Vater ist ratlos, auch die Jünger Jesu haben nicht die Kraft, weil es nur darum geht, wer der Mächtigste ist. Wieder sieht Jesus die Einzelnen in ihrer Not. Da bricht alles auf im Vater des Jungen. Er kann um Hilfe rufen. Und die vorher unbeteiligten Umstehenden lassen sich anrühren, sie finden zu-

sammen zu einer Gebetsgemeinschaft. In dieser Mitte kann der Junge heilen.

Eine Versöhnungsgemeinschaft – Umkehren und Neuanfangen

An einem Sonntag erzählten wir von einer Familie. Einer der Söhne geht fort. Nimmt sich die Hälfte von allem. Der Reste der Großfamilie schafft es irgendwie weiter. Aber das erhoffte Leben weit weg gelingt dem Sohn nicht. Er kehrt um. Und alle springen über ihre Schatten. Eine Familie kann wieder zusammenfinden. Sie feiern ein Fest.

Zusammenfinden – eine Bewegung in der gesamten Bibel

Diese Bewegung zieht sich durch die gesamte Bibel. Es ist eine Bewegung vom Einzelnen hin zur Gemeinschaft. Die



3. Juli 26: Kirche als Oase zum Auftanken, Besinnen und Besprechen

Einzelne wird gesehen, kann heilen oder umkehren. Die Würde eines Individuums wird wieder hergestellt und doch bleibt das Individuum, der einzelne Mensch nicht für sich. Denn allein geschieht nichts! Auch Jesus kann nicht zaubern! Gegeneinander, im Ausgrenzen, sich Abgrenzen gibt es keine Heilung, kein neues Leben.

Eine gemeinsame Mitte ist Kraftquelle

Unser Zusammenstehen hat eine Mitte. Unsere Mitte ist G^ott – Quelle allen Lebens.

Zu dieser Quelle hat Jesus Menschen immer wieder bewegen wollen. Es war eine besondere Gabe, einen Haufen zu einer Gemeinschaft zu bewegen.

Gemeinde ist ein Ort zum Üben

Wir versuchen in unserer Gemeinde diesen Gedanken zu leben. Das gelingt nicht immer, aber wir üben! Am ersten Juliwochenende erlebten wir, dass unser Kirchenraum zu einem Ort werden kann, an dem Menschen zusammenfinden, die etwas Gemeinsames wollen – für die Würde anderer einzustehen. Es war großartig, diese Kraft zu spüren, die von vielen fremden Leuten aus ganz Deutschland ausgehen kann, stark im Widersetzen und Zusammenstehen.

Es ist Zeit, sich rufen zu lassen!

Es ist Zeit, in die Bewegung zu gehen- zusammenzufinden und zu einem „Haus“ zu werden, um füreinander einzustehen.

Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer

Danke G^ott für die Gemeinschaft miteinander.

Danke für die Freude, nicht allein unterwegs zu sein.

Unsere Kraft möge groß werden, damit sie reicht für mehr als nur für uns selbst.

Da wo wir leben und arbeiten, können wir sie hineinbringen.

Wir beten um Mut, den Mund aufzumachen, um einzustehen für Deine Vision von der Welt.

Um das Wunder der Umkehr beten wir bei denen, die gegen alles stehen, wofür wir deinen Namen tragen.

Viele Bilder von öden Orten nah und fern sind zu groß für unser Herz.

Wir leiden mit.

Du G^ott bist größer als wir!

Darum klagen und rufen wir zu Dir.

Dankbar sind wir für gelingendes Zusammenfinden, für Menschen, die mit uns Aufstehen und Losgehen.

Amen

ANDREASKIRCHE, GEMEINDE- ZENTRUM, HOF UND GARTEN – ORTE ZUM ZUSAMMENFINDEN

Am 23. August war es wieder so weit: die Andreaskirche feierte Gemeindefest. Nach einem Gottesdienst waren alle zum Verweilen eingeladen, zum gemeinsamen Essen, Schwatzen, Spielen, Basteln, Entdecken und vielem mehr.

Aber nicht nur sonntags – sondern fast täglich öffnet die Andreaskirche ihre Türen, als Begegnungsort, für Angebote und Veranstaltungen.

Angefangen von den Kleinsten, die sich zur MiniKirche treffen über verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zu Angeboten für SeniorInnen gibt es viele regelmäßige offene Gruppen und Kreise, die sich in den Räumen der Gemeinde treffen. Eine Übersicht und Termine finden sie auf der letzten Seite in diesem Brief. Schauen Sie doch mal vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig und mehr Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro.

Kommen Sie dazu und machen Sie mit!





„Andreas“ auf
Instagram



„Andreas“ auf
WhatsApp

KIRCHE AUF – HEREINSPAZIERT: MIT KINDERN AUF ENTDECKUNGSTOUR *Sommerpilgertour 2026*

Die Sommerpilgertour ist aus dem Koordinierungsausschuss (ev. Kirchenkreis Erfurt) entstanden. Es ist ein Angebot für die evangelischen Schulen und die Christophorus-Schule.

Dieses Jahr waren die Veranstaltungsorte die Michaelis- und Andreaskirche. In der Andreaskirche waren am 30. Juni 2026 zwei Grundschulklassen zu Gast. Unter dem Thema „Wie lebten die Benediktinermönche und -nonnen im Kloster auf dem Petersberg und wie war ihr Tagesablauf“ brachten wir den Kindern

die mittelalterliche Kirchengeschichte etwas näher.

Da die Benediktinerinnen nicht mit den Mönchen beten durften, kamen die Nonnen in der Andreaskirche zusammen. Es gab einen für sie errichteten Zugang vom Petersberg direkt in die Andreaskirche, welchen wir von außen - heute zugemauert - sehen können.

Mit den Schülerinnen und Schülern mischten wir Kräutersalz und stellten Duftsäckchen mit Lavendelblüten her, die sie natürlich mitnehmen durften. Damit wollten wir ihnen das Tun rund um den Klostergarten näherbringen.

Euer Bernd Weise



**ZUSAMMEN: GEFUNDEN.
VERLIEBT. VERHEIRATET.**

Wir erinnern uns gern an Heinrich Graefe. Er war von 2020–2024 Vikar in der Andreaskirche.

Am 1. August feierten Miriam und Heinrich Oliva (geb. Graefe) in Wulfshagenerhütten ein großes, fröhliches Hochzeitsfest. In der benachbarten Kirche in Gettorf durfte ich das Paar trauen – mit vielen Grüßen und einer Hochzeitskerze aus der Andreaskirche.



Fotos privat

Als Miriam Oliva mit Heinrich Graefe in die Andreaskirche kam, stellten wir schnell fest, dass es da schon eine Verbindung gab: Miriams Großvater war Karl-Oskar Henning, Pfarrer in Wetzlar und mit der Andreaskirche als „Partnerkirche“ schon zu DDR-Zeiten

sehr verbunden. Aus der Gemeindepartnerschaft wurde vor vielen Jahren eine enge Freundschaft zwischen den Pfarrersfamilien Henning und Sydow. Bis heute gibt es Menschen in der Andreaskirche, die sich gut erinnern können. Dazu gehöre auch ich. Mit den drei „Henning-Töchtern“ gab es viel zu erzählen! Mit dem Foto schicken sie einen herzlichen Gruß nach Erfurt.

Pfarrerinnen Ruth-Elisabeth Schlemmer



Karl-Oskar Henning, ehemaliger Pfarrer in Wetzlar und sehr verbunden mit der Andreaskirche.

AUS DEM GKR

Zusammenfinden

Vor fast einem Jahr wurde ich in den Gemeindekirchenrat gewählt.

Betrachtet man diese Gruppe von außen, ist sie recht heterogen – es mischt sich jung, älter und noch älter, GKR erfahrene Menschen treffen auf unerfahrene Neue, es gibt (zum Glück) unterschiedliche Kompetenzen und Fähigkeiten, unterschiedliche Schwerpunkte in den Fachgebieten und Lebenserfahrungen. Diese ganze Vielfalt kann ein GKR gut gebrauchen und wir haben das erste Jahr zusammen gemeistert – haben uns zusammengefunden. Haben zusammen diskutiert, zusammen abgestimmt, zusammen gelernt und sind zusammen auf dem Weg.

Mir ist wichtig, dass wir gut kommunizieren, gut miteinander im Austausch sind und einander zuhören, bevor wir Entscheidungen treffen.

Mein berufliches Fachgebiet ist Supervision. Als freiberufliche Supervisorin berate ich Teams in sozialen Einrichtungen, wie Jugendhilfe- oder Behinderteneinrichtungen; also immer dort, wo Menschen mit Menschen arbeiten. Einander Zuhören, sich miteinander abstimmen, reflektieren, wo die eigenen Grenzen sind, gemeinsam Lösungen finden - sind Themen einer Supervision. Deshalb ist mein Arbeitsgebiet nicht weit von der Arbeit im Gemeindekirchenrat entfernt. Auch hier geht es um Menschen. Im GKR haben wir die Gemeinde und unsere Kirche im Blick. Manchmal müssen wir auch schwieriges Fahrwasser überwinden und nicht alle Herausforderungen lassen sich sofort lösen. Aber mit einer guten Kommunikationskultur geht es oft leichter, sie schafft Vertrauen untereinander und erleichtert das ZUSAMMENFINDEN.

Susann Spindler



GKR 2026

Foto L. Wegscheider.

GEMEINDEBEITRAG 2026

Ein Dankeschön

Liebe Gemeindemitglieder,
jedes Jahr im Frühjahr erhalten Sie von uns den Gemeindebeitragsbrief. Heute möchten wir uns bei allen bedanken, die uns einen Beitrag zukommen ließen. Wir freuen uns über Ihr Geben, nicht nur über den Gemeindebeitrag, sondern auch über Ihre Spenden zu anderen Gelegenheiten, z.B. in der Kollekte oder „einfach so“.

All diese Gelder fließen direkt in den Haushalt der Gemeinde und können für die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde verwendet werden. Die Jugend- und Kinderarbeit benötigt unterschiedlichstes Material für ihre Projekte, der Chor neue Noten, ... Wie Sie wissen, steht auch die Sanierung der Elektrik in der Kirche an, die Planung ist schon weit fortgeschritten, und am Ende soll es durch die neuen Leuchten, die wir anschaffen werden, in

den Bankreihen schön hell werden. Und auch wer Unterstützung beim Hören benötigt, soll dies künftig bekommen.

*Für den Gemeindegemeinderat
Susanne Bauder-Schwartz*

PS.:

Wenn dieser Dank Sie daran erinnert, dass Sie doch den Gemeindebeitrag für dieses Jahr noch überweisen wollten, hier die Daten dafür:

Orientierungshilfe der EKM zur Höhe (<https://www.kirchenrecht-ekm.de/document/12548>) (Auszug):

1,25 € monatlich (= 15 € jährlich) bei volljährigen Schülern, Auszubildenden und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Gemeindemitglieder ohne eigenes Arbeitseinkommen

3,50 € monatlich (= 42 € jährlich) bei Gemeindemitgliedern, die nicht unter die erste Gruppe fallen und neben dem Gemeindebeitrag auch Kirchensteuer zahlen

Bankverbindung:

Evangelischer Kirchenkreisverband –
Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29

Verwendungszweck:

Gem. Beitrag RT 305 - „Ihr Name“
Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.



GOTTESDIENSTE IN DER ANDREASKIRCHE

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt.
Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf der Website oder durch Anruf im Gemeindebüro.

Kindergottesdienst:
sonntags, 10 Uhr,
gemeinsamer Beginn
in der Kirche.



Monatsspruch September 2026:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.
(Koh 4,6)

Sonntag, 6. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Instrumentalkreis PfarrerIn R.-E. Schlemmer Kollekte: Ökumenearbeit der EKD anschließend: Hofkonzert des Instrumentalkreises
Samstag, 12. September	10.00 Uhr	MiniKirche: „Mit Jesus ist immer Kindertag“ PfarrerIn Schlemmer und Team
Sonntag, 13. September	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl feiern PfarrerIn R.-E. Schlemmer Kollekte: Andreaskirche anschließend: offener Andreaskirchhof Konzert für Saxophon und Orgel
Sonntag, 20. September	10.00 Uhr	Singegottesdienst mit KreuzBand Lektorin B. Dietrich Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe
Sonntag, 27. September	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer F. Wegscheider Kollekte: Förderung von Ehrenamt

Monatsspruch Oktober 2026:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!
(Gal 5,1)

Sonntag, 11. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Susanne Sydow Kollekte: Andreaskirche
Sonntag, 18. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Andreas Fincke Kollekte: Männerarbeit im CVJM
Sonntag, 25. Oktober	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „Versöhnen“ Pfarrerin R.-E. Schlemmer und Team Kollekte: Diakonie
Samstag, 31. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Bachkantate in der Augustinerkirche In der Andreaskirche findet kein Gottesdienst statt.

Monatsspruch November 2026:

Gott wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
(Jes 2,4)

Sonntag, 1. November	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin R.-E. Schlemmer Kollekte: Inklusionsprojekte in der Diakonischen Arbeit
Sonntag, 8. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfi und Jugend und mit KreuzBand Pfarrer F. Wegscheider und Team Kollekte: Familienunterstützung in der EKM

GOTTESDIENSTE IN DER ANDREASKIRCHE

Sonntag, 15. November	10.00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Erhaltung gefährdeter Kirchgebäude
Mittwoch, 18. November	10.00 Uhr	Buß- und Bettag mit Konfis Pfarrerin R.-E. Schlemmer Kollekte: Netzwerk Familie
Samstag, 21. November	10.00 Uhr	MiniKirche: „Leb‘ wohl lieber Dachs“ Pfarrerin Schlemmer und Team
Sonntag, 22. November	10.00 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Pfarrerin R.-E. Schlemmer Kollekte: Evangelisches Schulwerk BläserInnen auf dem Hauptfriedhof Andacht auf dem Hauptfriedhof Pfarrerin R.-E. Schlemmer
Samstag, 28. November	11.00 Uhr	Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes Adventsmarkt in Kirche und Gemeindezentrum
Sonntag, 29. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor zum 1. Advent Pfarrerin R.-E. Schlemmer Kollekte: Andreaskirche
Sonntag, 6. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit KreuzBand Pfarrer F. Wegscheider Kollekte: Posaunenwerk der EKM

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

in den Senioren- und Pflegeheimen in unserem Gemeindegebiet:

Diakonie-Seniorenzentrum Andreashof

Große Ackerhofgasse 14,
jeden Dienstag, 16.00 Uhr

VAMED-Heim am Nordpark

Baumerstrasse 19,
jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

DRK Senioren- und Pflegeheim

„Albert Schweitzer“

Warschauer Straße 12,
Die Termine der Andachten
mit Frau Sparsbrod entnehmen
Sie bitte dem Aushang.

Anzeige



KONFI-CAMP 2026 – WIR WAREN MIT DABEI ☺

Es gehört zur guten Tradition in der Andreasgemeinde, dass die Konfis in ihrem letzten Konfi-Jahr gemeinsam wegfahren: Nach Hoheneiche hoch auf den Berg, dort ist das wunderbare Campgelände vom CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) mit Bauwägen, Feuerstelle, Eventhalle, Volleyball- und Fußballplatz und vielem, vielem mehr.

Gemeinsam mit Konfis und Jugendlichen aus Riethnordhausen, Ottendorf, Kahla, Bad Klosterlausnitz, Hermsdorf und Gera haben wir im Juni eine erlebnisreiche und stimmungsvolle Zeit verbracht. Das Camp hatte das Thema „I like it“ und entsprechend sind wir miteinander über die Fragen von Selbstliebe, Nächstenliebe und Liebe zu Gott



ins Gespräch gekommen. Wir haben gesungen und getanzt, wurden individuell bekocht, die Geburtstagskinder haben eigene Torten bekommen, auch das Deutschland-WM-Gruppenspiel konnten wir gemeinsam anschauen. Besonders begeistert hat eins der Geländespiele, das sehr vielseitig und liebevoll von den Mitarbeitenden des CVJM vorbereitet war und durchgeführt wurde. Am Ende haben die vielen Jugendlichen die Chance, gemeinsam zu gewinnen, knapp verpasst. Aber viel Spaß hatten sie, was sich in der wilden Wasserschlacht zeigte, in die das Spiel schließlich mündete. Wir hatten heißes Wetter, heiße Bauwägen und heiße Diskussionen über alternative Schlafplätze und die Konkurrenz von Frischluftsehnsucht und Insektenangst in den Bauwägen. Die Handys spielten stundenlang mal keine Rolle, auch schön.



Als Pfarrer bin ich dankbar, dass ich die tolle Jugendgruppe unserer Gemeinde aus 14 Konfis und 7 Teamenden begleiten konnte. Es ist einfach schön, im großen Team mit großer Altersspanne das Camp durchzuführen, insgesamt waren wir über 70 Menschen auf dem Camp. Wenn die frisch Konfirmierten schon Verantwortung für die demnächst Konfirmierten übernehmen, dann läuft. Bei den Gute-Nacht-Runden konnten sich persönliche Gespräche und herzliche Momente ergeben, ein bewährtes Element der Camps zum ZUSAMMENFINDEN. Möge es so weitergehen auch hier in der Gemeinde zurück in Erfurt im neuen Schuljahr. Strahlende Erinnerungen und segensreiche Gedanken bleiben.

Pfarrer Fridolin Wegscheider

A smiling woman in a headscarf and patterned dress is shown from the chest up, holding a bundle of straw. The background is a field of golden wheat. Overlaid on the image is an orange banner with white text, a QR code, and a logo.

**Online spenden
statt Kollekte**

www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank

**Brot
für die Welt**

© Brot für die Welt



Viele von Ihnen werden bemerkt haben, dass die Stadtmission in neuen Räumen arbeitet.

Die Verwaltung hat schöne neue Büros Am Fischmarkt 6 und fast gegenüber, in der Schlösserstrasse 44, befindet sich das neue Domizil des Cafe des Herzens, das ist in der 2. Etage und bietet einen rollstuhlgerechten Zugang. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr und mittwochs und freitags von 9-11 Uhr. Wer sich einsam fühlt, wer wenig Geld hat, wer mit Bekannten gemeinsam frühstücken möchte, ist dort ein gern gesehener Gast. Für nur 2 Euro erhält man Kaffee und einen gut gefüllten Frühstücksteller.

Sie können die Stadtmission mit Geldspenden unterstützen, ich würde mich freuen, wenn die Andreaskirche ihre Gemeindeblättchen dort mit auslegt.

Für mich ist meine Arbeit in der Stadtmission als geistliche Begleiterin eine spannende Aufgabe, viele verschiedene Menschen habe ich kennengelernt, da ist

das Kreative Gestalten im Haus für die wohnungslosen Frauen nur ein Beispiel.

Auch die Kita „Spatzen-nest“ am Roten Berg gehört zur Stadtmission, vielleicht hätte jemand Freude daran, dieser Einrichtung eine Weihnachtsskrippe für den Eingangsbereich des Hauses zu spenden. Ich würde das gern vermitteln. Unseren christli-

chen Glauben weiter zu geben als eine Möglichkeit, das Leben zu bestehen, daran liegt mir in meiner Arbeit viel.

*Ich grüße Sie herzlich
Pfarrerin Susanne Sydow
Telefon : 0361 4221149*

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Erfurt e. V. möchte sich kurz vorstellen.



Sorgen kann man teilen – mit der TelefonSeelsorge

In schwierigen Lebenssituationen hilft ein Gespräch oft weiter. Manchmal verlieren die Probleme allein dadurch ihren Schrecken, dass man sie erst einmal in Worte fasst. Oder im Austausch entwickeln sich neue Perspektiven. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ökumenischen TelefonSeelsorge Erfurt e.V. haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und können mit Kontaktdaten von Beratungsstellen vor Ort weiterhelfen.

Rund 60 Ehrenamtliche sorgen aktuell am Telefon und im Chat dafür, dass Sie Ihre Anliegen mit einem aufmerksamen Mitmenschen teilen können. Sie wurden sorgfältig auf ihre Tätigkeit am Telefon ausgebildet und haben gelernt zuzuhören, mit anderen ins Gespräch zu kommen und offen für alle Themen zu sein. Viele von ihnen üben diese Aufgabe über lange Jahre aus und empfinden es als Bereicherung, anderen Menschen in ihren Problemen und Krisen beistehen zu können.

Die Sorgen aller Anrufer nehmen wir sehr ernst. Ob Trauer, Angst oder Einsamkeit, ob Jobverlust, Beziehungs- oder Erziehungsprobleme: Wir möchten Ihnen Mut zum Leben machen und Sie bestärken. Sui-

zidprävention ist ein Kernthema unserer Arbeit. Zu verhindern, dass es in einem Zustand akuter Verzweiflung oder tiefer Depression zu einem Suizid kommt, ist unser Anliegen.

Um den jährlich ca. 9.000 Anrufern gerecht zu werden, braucht es natürlich viel Engagement und Herzblut. Wenn Sie an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Ökumenischen TelefonSeelsorge Erfurt interessiert sind und unser Team unterstützen und verstärken möchten, melden Sie sich sehr gerne bei der Stellenleiterin Sandra Fricke unter

0361/ 6521620

oder per Mail:

telefonseelsorge.ef@t-online.de

Auch unsere Homepage www.telefonseelsorge-erfurt.de hält wichtige Informationen und Hinweise zum Thema Ausbildung und Mitarbeit für Sie bereit.

VORFREUDE, SCHÖNSTE FREUDE

„Freude im Advent“ soll es wieder heißen am Samstag vor dem 1. Advent (28. Nov. 2026) zum traditionellen Adventsmarkt in Andreas.

In Kirche und Gemeindehaus kann nach hübschen Sachen zum Verschenken gestöbert werden oder bei Glühwein, Kaffee und Kuchen gemütlich gegessen und geschwatzt werden. Wenn Sie die letzten Jahre schon einmal dabei waren, wissen Sie sicher die einladende Atmosphäre zu schätzen.

Doch damit es ein stimmiges „kleines Gemeindefest im Advent“ werden kann, bitten wir um Ihre Mithilfe:

- Gestrickte Strümpfe, Marmelade, Plätzchentüten, Sterne, Engel, Kerzen ... alles, was Adventliches auf den Markttischen angeboten werden kann, kann vorher im Gemeindebüro abgegeben werden
- Helfende Hände beim Aufbauen und Verkaufstalente gerne viele, damit man sich abwechseln kann
- Kuchenspenden und Fingerfood für Gäste und Ehrenamtliche
- Unterstützung der Küchen-Crew beim Kuchenschneiden, Schmalzbrote schmieren, Abwaschen...

Ansprechpartnerin für alles ist Maria Lauerwald im Gemeindebüro.

Übrigens: alle Einnahmen kommen der Erneuerung der Elektrik in der Kirche zugute. Im letzten Jahr waren das ca. 2.000 €. Und dieses Jahr?

Meine Vorfreude wächst jedenfalls schon.

Angela Schwarz

WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT...

Ja, wir wollen mit Ihnen eintauchen in den „Warteraum“ in die vorweihnachtliche Zeit im Rahmen der Adventsfeier für unsere älteren Gemeindeglieder

am Dienstag, 1. Dezember ab 15 Uhr im Gemeindehaus Andreasstraße 14.

ADVENT – für Kinder oft eine ungeduldige Wartezeit auf die erhofften Geschenke, für die Erwachsenen manchmal eine Zeit mit gemischten Gefühlen – das Suchen nach Geschenken für die Lieben – der Einkauf – die Festvorbereitungen, aber andererseits auch das Genießen von ruhigen Stunden bei Kerzenschein – Zeit des sich Besinnens – vielleicht auch der Umgang mit Einsamkeit, Familienstreit oder Fluchtgedanken aus dem kommenden Trubel um die Weihnachtszeit.

Aber, da gibt es ja auch die freudige Erwartung auf den, der uns heil machen will – auf den Heiland, auf das Kind in der Krippe, den Sohn Gottes.

Im adventlich vorbereiteten Saal wollen wir als MitarbeiterInnen unserer Gemeinde zusammen mit ihnen in gemütlicher Runde bei Stollen, Kaffee oder Tee gemeinsam singen und Gedanken über unser Leben und die vor uns liegende Zeit austauschen.

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit mit ihnen!

Wolfgang Roch

WORKSHOP „VOM GLAUBENS- FLUSS ERZÄHLEN“



**Samstag, 26.09.2026,
9.30 Uhr bis 15.00 Uhr
„Andreasstraße 14
99084 Erfurt**

Projektgruppe „Glaubensfluss“:
Ruth-Elisabeth Schlemmer
- Pfarrerin in der Andreaskirche
Erfurt
Friederike Wulff-Wagenknecht
- Lehrerin Religion/Referentin Landes-
kirchenamt Erfurt
Cornelia Götz
- Dompredigerin Braunschweig
Jacqueline König
- Erzieherin und Franz-Kett-Pädagogin
GSEB, Erfurt
Anke Stahl
- Andreaskirche Erfurt

Wir stellen unser Projekt „Glaubensfluss“
vor. Wir möchten unsere Erfahrungen
in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen
oder Erwachsenen teilen und zum Aus-
tausch einladen.

Es kann ein Netzwerk zum Teilen von
gelungenen Ideen und Materialien ent-
stehen.

**Ankommen – Andacht – Einführung –
Geschichten – Austausch – Abschluss**

**Die Andreaskirche lädt in ihre Räu-
me ein mit Kaffee und Mittagessen.**

**Materialkisten können erworben wer-
den.**

Anmeldung

bitte bis 21. September 2026
glaubensfluss@andreasgemeinde-erfurt.
de
(Gern mit Hinweis auf den Arbeitsbe-
reich aus dem Sie kommen/der Euch in-
teressiert.)

AUS DER ANDREASSTIFTUNG

Liebe Geschwister
in der Andreaskirche,
was für ein schönes Gemeindefest!!!
Für mich war es eine Party mit buntem
Mix an Menschen, gemeinsamer Musik
vieler Couleur, starker Predigt mit Tief-
gang, einem unglaublichen Buffet, krea-
tiven Spiel- und Bastelangeboten, viel
Begegnung und neben noch so viel mehr
auch leckeren non-alkoholischen Geträn-
ken. „Ob luftiger Alpensegler“, „Flug in
den Sonnenuntergang“, „Die Dole“, „Hei-
misches Rotkehlchen“ oder auch „Para-
diesvogel“ - lecker war's (-:
Zusammen mit dem Bücherbasar wurden
dadurch für die Andreasstiftung 186,60€
gespendet - welch ein Segen und eine
Freude für uns alle, die wir echt gern für
alle „gemixt“ haben.

Herzlichen Dank allen Gebenden!!
Es kommt direkt uns als Gesamtgemein-
de wieder zugute.

Viele Grüße aus der Stiftung
Jonathan Lerche



FÜRBITTEN

*Die auf G^ott hoffen, gewinnen neue Kraft.
Sie steigen auf mit Schwingen wie Adler.
Jesaja 40,31*

Taufen:

Diamantene Hochzeit:

Bestattungen:

EINLADUNGEN

Tag des Offenen Denkmals

13. September 2026

Ab 11 Uhr: Offener Kirchgarten und
Kirchenbesichtigung

14 Uhr: Gartenführung
mit Prof. W. Borchardt

17 Uhr: Konzert „Von Barock bis Jazz“
mit Holger Arndt (Saxophon)
und Andreas Strobelt (Orgel)

Orgelmusik zum Reformationsfest

Freitag, 30. Oktober,

18 Uhr Kilianikirche Gispersleben

MiniKirche für Kinder bis zum Schulbeginn mit Familien: 21. Oktober, 10 Uhr

Infoabend für KinderArche und Andreaskids

1. Oktober, 19 Uhr

Adventsmarkt

29. November von 11 bis 16 Uhr,
Andreaskirche und Gemeindezentrum
11 Uhr: Andacht zum Advent
anschließend startet der Verkauf in der Kirche, im warmen Andreascafé können Sie bei Glühwein, Kaffee oder Süppchen miteinander ins Gespräch kommen und in der „Bastelstube“ können Kleinigkeiten gefertigt werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 1. Dezember, 15 Uhr im AGZ
(Gemeindesaal der Andreaskirche)

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Beisammensein bei Kaffee und Gebäck, Musik und Gesprächen. Vorbereitet von Diakon Wolfgang Roch, Pfarrerin Ruth-Elisabeth Schlemmer und Team.

Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger*innen!

Den Gemeindebrief
künftig per Mail bekommen?

Bestellung per Mail:
andreaskirche-erfurt@t-online.de

Die nächste Ausgabe
erscheint Ende November 2026.

Bankverbindung für Spenden, Teilnehmerbeiträge, etc:

Ev. Kirchenkreisverband -
Kreiskirchenamt Erfurt

IBAN: DE93 3506 0190 1565 6090 80
Kreditinstitut:
Bank für Kirche und Diakonie

Zahlungsgrund:

RT 305 – Andreaskirche

RT 305 / Spende für ... (z.B. Kinder und Jugend, Turm, Kirchenmusik, Elektrik, etc.)

RT 305 / Spende für die Andreaskirche

RT 305 / Zustiftung für die
Andreaskirche

Bankverbindung für den Gemeindebeitrag

Ev. Kirchenkreisverband
Eisenach-Erfurt-Gotha

IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29
BIC: GENODEF1EK1

Zahlungsgrund:

Gem.Beitrag RT 305 „Ihr Name“

Wenn Sie eine Spendenquittung erhalten möchten, tragen Sie bitte auch Ihre Anschrift ein.

Herzlichen Dank für alle Gaben!

GRUPPEN IN ANDREAS

Chor

mittwochs, 19.00 Uhr

Instrumentalkreis

dienstags, 18.30 Uhr

Senioren-Singkreis

mittwochs, 10 Uhr

2./16. September | 7. Oktober

4./18. November

Flötenkreis

donnerstags, 17.30 Uhr

Hauskreis II

donnerstags, 19.30 Uhr

17. September | 22. Oktober

12. November

Bibel-Lesen am Morgen

dienstags, 10 Uhr

1. September | 6. Oktober | 3. November

Bibel-Lesen am Abend

donnerstags, 19.00 Uhr

24. September | 29. Oktober

19. November

„Die Neugierigen“

dienstags, 15 Uhr

22. September | 20. Oktober

17. November

„Zusammen kochen - zusammen essen“

dienstags, 18–21 Uhr

1./15./29. September | 13./27. Oktober

11./24. November | 8./22. Dezember

Kreativ in Andreas

montags, 14-tägig, Termine finden Sie auf der Internetseite oder können im Gemeindebüro erfragt werden.

KINDER- & JUGEND-GRUPPEN

(nicht in den Ferien)

KinderArche (1.+ 2. Klasse)

donnerstags, 16 Uhr

10./24. September | 8. Oktober

5./19. November

AndreasKids 3 (3. Klasse)

dienstags, 16.30 Uhr

9./23. September | 7. Oktober

4./18. November

AndreasKids 4+5 (4. und 5. Klasse)

dienstags, 16.30 Uhr

8./22. September | 6. Oktober

3./17. November

Mini & MidiKonfi

mittwochs, 16.30 Uhr

2./16./30. September

28. Oktober | 11./25. November

MaxiKonfi

mittwochs, 17 Uhr (nicht in den Ferien)

JG (Junge Gemeinde)

mittwochs, 18 Uhr (nicht in den Ferien)

Orgelandachten

dienstags 17 Uhr, 1./ 8./ 15./ 22./ 29. September und wieder ab Sommer 2027

Orgelkonzerte

im Helios-Klinikum (montags 16 Uhr):
14. September, 5. Oktober, 2. November